



Papenkamp 2-6 · 2410 Mölln
 Telefon (04542) 801-0
 Telex 17 45 42 10
 Teletex 454210 sample

Studie Nr.	2383 43	01-04
Land	Deutschland = 14	05-08
INRA-Studie Nr.	372	09-11
SPLIT	2 Ost	12
Fragebogen-Nr.		13-16
Adressenlisten-Nr.		17-19
Adressen-Nr.		
Interviewer-Nr.		20-24

- Name und Anschrift des Befragten dürfen
- nicht im Fragebogen notiert werden!

13. April 1992

Guten Tag, ich komme vom SAMPLE INSTITUT in Mölln. Wir führen hier eine Umfrage durch, und ich möchte Sie bitten, mir einige Fragen zu beantworten. Zuerst darf ich noch einiges allgemein zu dieser Studie, vor allem zu Ihrem Sinn und Zweck sagen. Wir befragen einen repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt. Ihre Meinung wird als repräsentativ für die Ansicht vieler berücksichtigt. Sie können sicher sein, daß dieses Interview geheim bleibt. Wir trennen Ihre Angaben im Institut so, daß man dem Interview nicht mehr ansehen kann, daß Sie es gegeben haben; in der Fachsprache heißt das, daß wir die Daten anonymisieren. Im Bericht über die Ergebnisse aller Interviews verwertet das Institut Ihre Angaben vertraulich so, daß Ihre Meinung oder was Sie sonst noch angegeben haben, als eine von mehreren Antworten zählt. Es heißt dann beispielsweise, daß 70% der Bevölkerung die eine und 30% die andere Meinung vertreten. Selbstverständlich gelten für das Institut insgesamt die strengen wissenschaftlichen Grundsätze der Markt- und Sozialforschung und die Verpflichtungen aus dem Datenschutzrecht. Das garantieren wir. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig. Sind Sie damit einverstanden, daß wir in diesem Sinne mit Ihrem Interview arbeiten?

- 1 Ja → weiter im Interview
 2 Nein → kein Interview

Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen.

Text in dieser Schrift und dieser Schrift ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichnen der zutreffenden Antworten, so einkringeln: ① Ja

EUROBAROMETER

A Int.: Geschlecht eintragen:

- 1 männlich → Quote 125

 2 weiblich → Quote

B Darf ich Sie fragen, wie alt Sie sind?

INT.: Bitte das genaue Alter eintragen und unten kringeln.

(126)(127)
 Jahre

- 1 60 - 64 Jahre → Quote 128

 2 65 - 69 Jahre → Quote

 3 70 - 74 Jahre → Quote

 4 75 - 79 Jahre → Quote

 5 80 Jahre und älter → Quote

C Wie ist Ihr Familienstand?

- 1 verheiratet }
 2 unverheiratet zusammenlebend } → Quote 129

 3 ledig }
 4 geschieden } → Quote
 5 getrennt lebend }
 6 verwitwet }

F1 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?
 Wenn ja: Sind Sie am Wohnort wahlberechtigt oder unter einer anderen Adresse?

- | | | | | |
|---|------------------------------------|---|-----------------------|-----|
| 1 | hier am Wohnort wahlberechtigt | } | → weiter mit Frage F2 | 130 |
| 2 | unter einer anderen Adresse | | | |
| 3 | weiß nicht, ob wahlberechtigt | | | |
| 4 | nicht wahlberechtigt | | | |
| 5 | keine deutsche Staatsangehörigkeit | | → ENDE | |

F2 Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?
 Würden Sie sagen, Sie sind ...
 INT.: Vorlesen.

- | | | |
|---|---------------------------|-----|
| 1 | sehr zufrieden | 131 |
| 2 | ziemlich zufrieden | |
| 3 | nicht sehr zufrieden | |
| 4 | überhaupt nicht zufrieden | |
| 5 | weiß nicht | |

F3a Es gibt im Augenblick eine Reihe von Diskussionen, was die Ziele Deutschlands in den nächsten 10 bis 15 Jahren sein sollten. Auf dieser Liste sind einige Ziele aufgeführt, denen verschiedene Leute den Vorrang einräumen würden.
 Würden Sie mir bitte sagen, welches davon Sie selbst für das **wichtigste** auf längere Sicht halten?
 INT.: Liste F3 vorlegen. Nur **EINE** Nennung!

F3b Und was halten Sie für das zweitwichtigste?
 INT.: Liste F3 liegt noch vor. Nur **EINE** Nennung!

	<u>Frage F3a</u> am wichtigsten (nur eine Nennung)	<u>Frage F3b</u> am zweit- wichtigsten (nur eine Nennung)
	(132)	(133)
Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung in der Nation	1	1
verstärktes Mitspracherecht der Menschen bei wichtigen Regierungsentscheidungen	2	2
Kampf gegen steigende Preise	3	3

Schutz der freien Meinungsäußerung	4	4
weiß nicht	5	5

F4 Für welche Dinge im Leben interessieren Sie sich?
 INT.: Liste F4 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich!

- | | | |
|----|--|-----|
| 1 | Die Umwelt, Naturschutz, Ökologie | 134 |
| 2 | Sport | 135 |
| 3 | Wichtige soziale Probleme (z. B. Menschenrechte, Armut, Wohnungsbau) | |
| 4 | Kunst und Unterhaltung (Theater, Musik, Kino) | |
| 5 | Meine Familie | |
| 6 | Die Dritte Welt | |
| 7 | Wissenschaft und Technik | |
| 8 | Wie Menschen in anderen europäischen Ländern leben | |
| 9 | Die Friedensbewegung | |
| 10 | Leben, Sprache und Kultur in bestimmten Regionen | |
| 11 | Lokalpolitik | |
| 12 | Politik in Deutschland | |
| 13 | Reisen | |
| 14 | Religion | |
| 15 | Nichts davon (Int.: NUR falls spontan genannt!) | |
| 16 | weiß nicht | |

F5 Hier ist eine Liste mit Eigenschaften, die Eltern bei ihren Kindern versuchen können zu fördern. Welche davon halten Sie für besonders wichtig? Bitte nennen Sie mir drei.

INT.: Liste F5 vorlegen. Maximal DREI Nennungen zulassen!

1	Verantwortungsgefühl	136
2	Gute Manieren und Höflichkeit	137
3	Toleranz und Respekt vor anderen	
4	Fähigkeit, mit anderen zu reden	
5	Unabhängigkeit	
6	Loyalität	
7	Gewissenhaftigkeit bei der Arbeit	
8	Sparsamkeit, kein Geld und andere Dinge zu verschwenden	
9	Phantasie	
10	Gehorsam	
11	Religiöser Glaube	
12	Nichts davon (Int.: NUR falls spontan genannt!)	
13	weiß nicht	

F6 Welche dieser Bezeichnungen für Menschen über 60 Jahren sollte Ihrer Meinung nach am ehesten verwendet werden?

INT.: Liste F6 vorlegen. Nur EINE Nennung.

1	Ältere	138
2	ältere Menschen	139
3	Senioren	
4	Rentner/Pensionäre	
5	ältere Mitbürger	
6	Alte	
7	Sonstiges, und zwar:	
	
8	weiß nicht	

F7 Finden Sie, daß Sie mit zunehmendem Alter von anderen Menschen mit mehr Respekt oder mit weniger Respekt behandelt werden?

1	mehr Respekt	140
2	weniger Respekt	
3	ungefähr gleich viel Respekt (Int.: NUR falls spontan genannt!)	
4	weiß nicht	

F8 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen über Ältere, ob Sie ihr vollkommen zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

INT.: Skala F8 vorlegen UND Aussagen der Reihe nach vorlesen.

	stimme vollkom- men zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht	
Bitte vorlesen:						
Das Älterwerden hat mir neuen Schwung für's Leben gegeben	1	2	3	4	5	141
Junge Leute sind im allgemeinen hilfsbereit gegenüber alten Menschen.	1	2	3	4	5	142
Alte Menschen sind lieber mit Leuten ihres Alters zusammen.	1	2	3	4	5	143
Man muß damit rechnen, daß man sich mehr auf andere verlassen muß, wenn man älter ist.	1	2	3	4	5	144
Familien sind heute weniger bereit, sich um ältere Angehörige zu kümmern als früher.	1	2	3	4	5	145

F9 Manchmal werden ältere Menschen behandelt, als wären Sie Bürger zweiter Klasse und nicht fähig, selbständig zu denken. Hatten Sie schon einmal das Gefühl, daß Sie so behandelt wurden von ...

INT.: Liste F9 vorlegen UND Antwortvorgaben vorlesen.

	Ja	Nein	Weiß nicht	
Bitte vorlesen:				
Sozialämtern/Rentenkassen	1	2	3	146
örtlichen Behörden/anderen öffentlichen Stellen	1	2	3	147
Banken/Geldinstituten	1	2	3	148
Ärzten/dem Gesundheitswesen	1	2	3	149
der Post	1	2	3	150
in Geschäften	1	2	3	151
Politikern	1	2	3	152
Personal in Bussen, Bahnen, etc.	1	2	3	153
den Medien, d.h. Fernsehen, Radio, Zeitungen, Zeitschriften	1	2	3	154
(Rechts-)Anwälten	1	2	3	155
Ihrer Familie	1	2	3	156

F10 Wenn Sie einmal an Ihren normalen Tagesablauf denken: Welche der folgenden Aussagen trifft dann auf Sie am ehesten zu?

INT.: Liste F10 vorlegen. Nur E I N E Nennung!

1	Der Tag hat kaum genug Stunden, ich bin sehr beschäftigt	157
2	Ich habe einen vollen Tag, aber nicht zu viel zu tun	
3	Ich habe viel freie Zeit	
4	Ich habe so wenig zu tun, daß ich häufig zu viel Zeit zur Verfügung habe	
5	Ich habe nichts zu tun	
6	weiß nicht	

F11 Welche der folgenden Dinge haben Sie in der letzten Woche gemacht?

INT.: Liste F11 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

1	habe ferngesehen, Video geguckt	158
2	bin einkaufen gegangen	159
3	habe Hausarbeit gemacht	
4	habe gebastelt, Gartenarbeit gemacht	
5	habe einen Familienangehörigen gesehen (außer Ehemann, -frau)	
6	habe eine/n Freund/in getroffen	
7	bin spaziergegangen/habe Sport getrieben	
8	bin zu einem Treffpunkt, einem Verein für ältere Menschen gegangen	
9	bin zu einem Treffpunkt, einem Verein, einem Lokal für Menschen jeden Alters gegangen	
10	bin ins Kino, Theater, Konzert gegangen	
11	bin in die Kirche/zu anderen kirchlichen Treffen gegangen	
12	habe freiwillig für eine Gruppe, Organisation gearbeitet	
13	habe mich politisch betätigt	
14	habe eine Zeitung, Zeitschrift gelesen	
15	habe ein Buch gelesen	
16	habe nichts davon gemacht	
17	weiß nicht	

F12a INT.: Liste F12 vorlegen.
Wie häufig sehen Sie derzeit Ihre Familie bzw. Familienangehörige?
INT.: Antwort im Schema unter Frage F12a kringeln.

F12b INT.: Liste F12 liegt noch vor.
Und wie häufig Ihre Freunde?
INT.: Antwort im Schema unter Frage F12b kringeln.

	<u>Frage F12a</u> Familie	<u>Frage F12b</u> Freunde
	(160)	(161)
jeden Tag	1	1
zweimal oder öfter pro Woche	2	2
einmal pro Woche	3	3
einmal alle 14 Tage	4	4
einmal pro Monat	5	5
weniger oft	6	6
nie	7	7
habe keine Familie/Freunde (Int.: NUR falls spontan genannt)	8	8
weiß nicht	9	9

F13 Wieviel Kontakt haben Sie zu jungen Menschen, d.h. zu Menschen unter 25 Jahren, einschließlich Ihrer Familienmitglieder. Würden Sie sagen ...?
INT.: Bitte vorlesen.

1	viel	162
2	ein wenig	
3	kaum	
4	gar keinen	
5	weiß nicht	

F14 Würden Sie gern mehr Kontakt zu solchen jungen Menschen haben?

1	ja	163
2	nein	
3	weiß nicht	

F15 Fühlen Sie sich häufig, gelegentlich oder nie einsam?

1	häufig	164
2	gelegentlich	
3	nie	
4	weiß nicht	

F16 Sind Sie Mitglied in einer Wohltätigkeitsorganisation? Ich meine damit eine Gruppe zur Unterstützung oder Hilfe für andere, der Sie etwas Zeit widmen, ohne dafür bezahlt zu werden?

1	ja	165
2	nein	
3	weiß nicht	

F17 Würden Sie einer politischen Partei beitreten, die hauptsächlich zur Förderung der Interessen von älteren Menschen gegründet wurde?

1	ja	166
2	nein	
3	weiß nicht	

F18 Im Jahre 1993 findet "das Europäische Jahr der älteren Menschen und der Solidargemeinschaft der Generationen" statt. Über welche der Punkte auf dieser Liste wären Sie gern besser informiert?
INT.: Liste F18 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- | | | |
|---|---|-----|
| 1 | Welche Sozialleistungen, Dienste und Einrichtungen es für ältere Menschen in Deutschland gibt | 167 |
| 2 | Welche Sozialleistungen, Dienste und Einrichtungen es für ältere Menschen in anderen EG-Ländern gibt | |
| 3 | Was die Europäische Kommission zur Ermutigung von Solidarität zwischen den Generationen macht | |
| 4 | Wie sich ältere Menschen in Deutschland organisieren und ihre Standpunkte bekannt machen | |
| 5 | Wie sich ältere Menschen in anderen EG-Ländern organisieren und ihre Standpunkte bekannt machen | |
| 6 | Wie Sie an Aktivitäten und Veranstaltungen teilnehmen können, die im Rahmen dieses Europäischen Jahres organisiert werden | |
| 7 | möchte nicht besser informiert werden (Int.: NUR falls spontan genannt) | |
| 8 | weiß nicht | |

F19 Die Regierung hat verschiedene Möglichkeiten, ältere Menschen zu unterstützen. Einige sagen, daß Ältere mehr Geld in Form einer Rente/Pension erhalten sollten, um es nach ihren Wünschen auszugeben. Andere sagen, sie sollten von niedrigeren Preisen und Ermäßigungen profitieren, die nur für ältere Menschen gelten. Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten wählen sollten, wofür würden Sie sich dann entscheiden?

- | | | |
|---|---|-----|
| 1 | Geld, das die Älteren nach ihren Wünschen ausgeben können | 168 |
| 2 | niedrigere Preise, Ermäßigungen für Ältere | |
| 3 | beides (Int.: NUR falls spontan genannt!) | |
| 4 | weiß nicht | |

F20 Wie würden Sie Ihre derzeitige finanzielle Situation beschreiben?
INT.: Liste F20 vorlegen.

- | | | |
|---|--|-----|
| 1 | Sehr wohlhabend | 169 |
| 2 | Wohlhabend | |
| 3 | Ich muß zwar aufpassen, komme aber zurecht | |
| 4 | Ich habe Probleme, über die Runden zu kommen | |
| 5 | Ich habe große Probleme | |
| 6 | Weiß nicht | |

F21 Würden Sie Ihre finanzielle Lage als sicher oder unsicher bezeichnen?

- | | | | | |
|-------|------------|---|----------------------|-----|
| 1 | sicher | → | weiter mit Frage 22a | 170 |
| ----- | | | | |
| 2 | unsicher | → | weiter mit Frage 22b | |
| ----- | | | | |
| 3 | weiß nicht | → | weiter mit Frage 23 | |

F22a INT.: Nur stellen, falls lt. Frage F21 Pos. 1 "sicher" genannt.

Was führt Sie dazu, sich finanziell sicher zu fühlen?

INT.: Liste F22a vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- | | | |
|---|---------------------------------|-----|
| 1 | gesetzliche Rente/Pension | 171 |
| 2 | private Rente/Betriebsrenten | |
| 3 | Haus/Wohnung/Eigentum | |
| 4 | Ersparnisse | |
| 5 | Unterstützung durch Familie | |
| 6 | Einkommen aus eigener Tätigkeit | |
| 7 | gute Gesundheit | |
| 8 | weiß nicht | |

F22b INT.: Nur stellen, falls lt. Frage F21 Pos. 2 "unsicher" genannt.

Was führt Sie dazu, sich finanziell unsicher zu fühlen?

INT.: Liste F22b vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- | | | |
|---|---|-----|
| 1 | zu kleine gesetzliche Rente/Pension | 172 |
| 2 | zu kleine oder gar keine private Rente/Betriebsrenten | |
| 3 | unsichere Wohnsituation | |
| 4 | zu geringe, keine Ersparnisse | |
| 5 | keine Familienangehörigen | |
| 6 | familiäre Verpflichtungen | |
| 7 | kein Einkommen aus eigener Tätigkeit | |
| 8 | schlechte Gesundheit | |
| 9 | weiß nicht | |

AN ALLE

F23 Hätten Sie gerne zusätzliche Rentenbeiträge gezahlt oder mehr gespart, als Sie jünger waren oder nicht? Falls ja: Hätten Sie sich zusätzliche Beiträge leisten oder mehr sparen können?

- | | | |
|---|--|-----|
| 1 | Nein, wollte keine zusätzlichen Rentenbeiträge zahlen oder mehr sparen | 173 |
| 2 | Ja, hätte mir zusätzliche Beiträge leisten oder mehr sparen können | |
| 3 | Ja, aber konnte mir keine zusätzlichen Beiträge leisten oder mehr sparen | |
| 4 | weiß nicht | |

F24 Welche der folgenden Punkte konnten Sie Ihrer Meinung nach in zufriedenstellender Weise planen?

INT.: Liste F24 vorlegen.

- | | | |
|---|---------------------------------|-----|
| 1 | Rente/Pension | 174 |
| 2 | Ersparnisse | |
| 3 | Unterkunft | |
| 4 | Freizeitaktivitäten | |
| 5 | Gesundheitsversorgung und Hilfe | |
| 6 | Nichts davon | |
| 7 | weiß nicht | |

F25 Haben Sie eine langwierige Krankheit, Behinderung oder ein Leiden, das Ihre Aktivitäten in irgendeiner Weise einschränkt? Mit langwierig meine ich alles, an dem Sie seit geraumer Zeit leiden oder woran Sie noch für einige Zeit leiden werden.

- | | | |
|---|------------|-----|
| 1 | ja | 175 |
| 2 | nein | |
| 3 | weiß nicht | |

F26 Gibt es jemanden, der Ihnen regelmäßig bei der Körperpflege oder bei Arbeiten im Haushalt hilft oder Sie unterstützt, weil Sie es schwierig finden, damit allein fertig zu werden?

- | | | | |
|---|---|------------------------|-----|
| 1 | Ja | → weiter mit Frage F27 | 176 |
| 2 | Nein | } weiter mit Frage F28 | |
| 3 | brauche keine Hilfe (Int.: NUR falls spontan genannt) | | |
| 4 | Weiß nicht | | |

177/78 leer
179/80 KKZ=01

F27 INT.: NUR stellen, falls lt. Frage F26 Pos. 1 "Ja" genannt.
Und wer gibt Ihnen regelmäßig diese Hilfe oder Unterstützung?
INT.: Liste F27 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- | | | |
|----|---|-----|
| 1 | Mein Ehemann/meine Ehefrau | 220 |
| 2 | Ein Kind, das mit mir zusammenwohnt | 221 |
| 3 | Ein Kind, das NICHT mit mir zusammenwohnt | |
| 4 | Sonstige/r Verwandte/r, der/die mit mir zusammenwohnt | |
| 5 | Sonstige/r Verwandte/r, der/die nicht mit mir zusammenwohnt | |
| 6 | Eine befreundete Person, die mit mir zusammenwohnt | |
| 7 | Eine befreundete Person, die NICHT mit mir zusammenwohnt | |
| 8 | Eine private bezahlte Hilfskraft, die mit mir zusammenwohnt | |
| 9 | Eine private bezahlte Hilfskraft, die NICHT mit mir zusammenwohnt | |
| 10 | Nachbarn | |
| 11 | Sozialfürsorge | |
| 12 | Jemand von einer Freiwilligengruppe oder Wohltätigkeitsorganisation | |
| 13 | Andere | |
| 14 | Weiß nicht | |

AN ALLE

F28a Einmal angenommen, Sie bräuchten zusätzliche Hilfe oder Unterstützung, an wen würden Sie sich als erstes wenden?
INT.: Liste F28 vorlegen. Nur EINE Nennung. Antwort im Schema unter Frage F28a kringeln.

F28b Und an wen als nächstes?
INT.: Liste F28 liegt noch vor. Nur EINE Nennung. Antwort im Schema unter Frage F28b kringeln.

	<u>Frage F28a</u>	<u>Frage F28b</u>
	Erste Wahl (nur EINE Nennung)	Zweite Wahl (nur EINE Nennung)
	(222/223)	(224/225)
Ehemann/Ehefrau	1	1
Kind	2	2
Verwandter-männlich	3	3

Verwandte-weiblich	4	4
Freund-männlich	5	5
Freundin-weiblich	6	6

Nachbar-männlich	7	7
Nachbarin-weiblich	8	8
Private bezahlte Hilfskraft	9	9

Sozialfürsorge	10	10
Jemand von einer Freiwilligen- gruppe oder Wohltätigkeitsorga- nisation	11	11
Andere	12	12

Kann mich an niemanden wenden	13	13
weiß nicht	14	14

STATISTIK

FRAGE D1 ENTFÄLLT!

D2 Wieviele Kinder haben Sie?

- | | | |
|----|-------------------|-----|
| 1 | 1 Kind | 231 |
| 2 | 2 Kinder | |
| 3 | 3 Kinder | |
| 4 | 4 Kinder | |
| 5 | 5 Kinder | |
| 6 | 6 Kinder | |
| 7 | 7 Kinder | |
| 8 | 8 Kinder | |
| 9 | 9 und mehr Kinder | |
| 10 | keine | |
-

D3 Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

- | | | |
|---|---------------------|-----|
| 1 | 1 Person | 232 |
| 2 | 2 Personen | |
| 3 | 3 Personen | |
| 4 | 4 Personen | |
| 5 | 5 Personen | |
| 6 | 6 Personen | |
| 7 | 7 Personen | |
| 8 | 8 Personen | |
| 9 | 9 und mehr Personen | |
-

FRAGEN D4 UND D5 ENTFALLEN!

D6 Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Schul- bzw. Universitätsausbildung beendeten?

INT.: Genaues Alter eintragen.

(233) (234)

<input type="text"/>	<input type="text"/>	Jahre
----------------------	----------------------	-------

D7 Besitzen Sie oder ein anderes Mitglied des Haushaltes ...?

INT.: Bitte vorlesen!

- | | | |
|----|--|-----|
| 1 | einen Farbfernseher | 235 |
| 2 | einen Videorecorder | |
| 3 | eine Videokamera | |
| 4 | einen Radiowecker | |
| 5 | einen PC/Heimcomputer | |
| 6 | einen Fotoapparat | |
| 7 | eine elektrische Bohrmaschine | |
| 8 | eine Friteuse | |
| 9 | mindestens 2 Autos | |
| 10 | eine Zweitwohnung oder ein Ferienhaus/eine Ferienwohnung | |
-

D8 Leben Sie in einem eigenen Haus oder einer Wohnung? Gehört Ihnen oder Ihrer Familie das Haus oder die Wohnung?

INT.: Liste D8 vorlegen.

- | | | |
|---|--|-----|
| 1 | eigenes Haus | 236 |
| 2 | Eigentumswohnung | |
| 3 | von Privat gemietetes Haus | |
| 4 | von Privat gemietete Wohnung | |
| 5 | von Genossenschaft, Wohnungsbaugesellschaft oder öffentlicher Hand gemietetes Haus | |
| 6 | von Genossenschaft, Wohnungsbaugesellschaft oder öffentlicher Hand gemietete Wohnung | |
| 7 | Sonstiges (wie Einzelzimmer, Pension, Untermiete etc.) | |
| 8 | weiß nicht | |

D9 Würden Sie sagen, daß Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf, in einer Kleinstadt oder Mittelstadt oder in einer großen Stadt leben?

- | | | |
|---|-------------------------|-----|
| 1 | ländliche Gegend | 237 |
| 2 | Klein- oder Mittelstadt | |
| 3 | große Stadt | |
| 4 | weiß nicht | |

D10 Unabhängig davon, ob Sie zur Kirche gehen, würden Sie sagen, daß Sie ...?

INT.: Bitte vorlesen.

- | | | |
|---|--|-----|
| 1 | ein religiöser Mensch sind? | 238 |
| 2 | ein eher nicht religiöser Mensch sind? | |
| 3 | ein Agnostiker sind? | |
| 4 | ein Atheist sind? | |
| 5 | weiß nicht | |

D11 Welche der folgenden vier Situationen kommt Ihrer persönlichen Situation am nächsten?

INT.: Liste D11 vorlegen.

- | | | | |
|---|---|-------------------------|-----|
| 1 | ich bin im Ruhestand und arbeite nicht | → weiter mit Frage D12a | 239 |
| 2 | ich bin im Ruhestand, aber ich arbeite auch noch | → weiter mit Frage D13 | |
| 3 | eines Tages werde ich einmal in den Ruhestand gehen | → weiter mit Frage D15 | |
| 4 | ich habe nie eine bezahlte Tätigkeit ausgeübt bzw. ich habe schon seit vielen Jahren keine bezahlte Tätigkeit mehr ausgeübt | } weiter mit Frage D18 | |

INT.: NUR stellen, falls lt. Frage D11 Pos. "1" 'im Ruhestand und arbeite nicht' genannt.

D12a Zu dem Zeitpunkt, als Sie aufgehört haben, zu arbeiten, was von dieser Liste hätten Sie damals gerne gemacht?

INT.: Liste D12 vorlegen. Antwort im Schema unter Frage D12a kringeln.

INT.: NUR stellen, falls lt. Frage D11 Pos. "1" 'im Ruhestand und arbeite nicht' genannt.

D12b Wenn Sie sich jetzt einmal in diese Zeit zurückversetzen: Was würden Sie aus heutiger Sicht gerne tun?

INT.: Liste D12 liegt noch vor. Antwort im Schema unter Frage D12b kringeln.

	Frage D12a	Frage D12b
	zum Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand	beim Zurück- versetzen
	(240)	(241)
Weiter arbeiten, Vollzeit	1	1
Weiter arbeiten, Teilzeit	2	2
Nicht weiter arbeiten	3	3
weiß nicht	4	4

INT.: NUR stellen, falls lt. Frage D11 Pos. "1" oder "2" genannt.

D13 Wie alt waren Sie, als Sie in Rente/in Pension gingen?

INT.: Genaues Alter eintragen.

(242) (243)

--	--

Jahre

D14a Und welchen Beruf haben Sie früher hauptsächlich ausgeübt?
INT.: Genaue Berufsbezeichnung notieren U N D entsprechend kringeln!

.....
Selbständig

- 01 Landwirt
- 02 Fischer
- 03 Freie Berufe (z. B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)
- 04 Ladenbesitzer, Handwerker usw.
- 05 Selbständiger Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

244
245

} → weiter mit Frage D18

Angestellt

- 06 Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z. B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater, Architekten usw.)
- 07 Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied
- 08 Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)
- 09 Sonstige Büroangestellte
- 10 Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)
- 11 Angestellte ohne Bürotätigkeit z. B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)
- 12 Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit
- 13 Facharbeiter
- 14 Sonstige Arbeiter

} → weiter mit Frage D14b

INT.: Nur stellen, falls lt. Frage D14a Pos. 06 bis 14 genannt.

D14b Und wo waren Sie hauptsächlich beschäftigt?

INT.: Bitte vorlesen!

- 1 Öffentlicher Dienst
- 2 Verstaatlichte Unternehmen
- 3 Privatindustrie
- 4 Private Dienstleistungen
- 5 Befragter weiß es nicht und Interviewer kann es nicht zuordnen

246

} weiter mit Frage D18

INT.: Nur stellen, falls lt. Frage D11 Pos. "3" genannt.

D15 Und was meinen Sie, mit wieviel Jahren werden Sie in Rente gehen?

(247) (248)

--	--

Jahre

D16a Sind Sie persönlich berufstätig?

Berufstätig

x Ja, berufstätig

→ weiter mit Frage D16b

249

Nicht berufstätig

- 1 Hausfrau/Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)
- 2 Student
- 3 Zur Zeit arbeitslos
- 4 Nicht arbeitsfähig, aufgrund von Krankheit

} weiter mit Frage D18

D16b Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus?

INT.: **Genau** Berufsbezeichnung notieren U N D entsprechend kringeln!

Selbständig

- 01 Landwirt
- 02 Fischer
- 03 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)
- 04 Ladenbesitzer, Handwerker usw.
- 05 Selbständiger Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

} → weiter mit Frage D18

250
251

Angestellt

- 06 Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater, Architekten usw.)
- 07 Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied
- 08 Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)
- 09 Sonstige Büroangestellte
- 10 Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)
- 11 Angestellte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)
- 12 Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit
- 13 Facharbeiter
- 14 Sonstige Arbeiter

} → weiter mit Frage D17

INT.: Nur stellen, falls lt. Frage D16b Pos. 06 bis 14 genannt.

D17 Wo sind Sie hauptsächlich beschäftigt?

INT.: **Bitte vorlesen!**

- 1 Öffentlicher Dienst
- 2 Verstaatlichte Unternehmen
- 3 Privatindustrie
- 4 Private Dienstleistungen
- 5 Befragter weiß es nicht bzw. Interviewer kann Antwort nicht zuordnen

252

AN ALLE

D18 Wenn man Sie bitten würde, mit einer der Bezeichnungen auf dieser Liste Ihre soziale Schicht zu beschreiben, wo würden Sie sich dann einordnen?

INT.: Liste D18 vorlegen; Nur E I N E Nennung!

- | | | |
|---|------------------------|-----|
| 1 | Mittelschicht | 253 |
| 2 | untere Mittelschicht | |
| 3 | Arbeiterschicht | |
| 4 | Oberschicht | |
| 5 | obere Mittelschicht | |
| 6 | verweigert die Antwort | |
| 7 | Sonstiges, und zwar: | |
| | | |
| 8 | weiß nicht | |

D19 In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

INT.: Liste D19 vorlegen; dem Befragten Zeit lassen, n i c h t beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!

links										rechts	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	verweigert										254
2	weiß nicht										255

D20 Um die Resultate dieser Umfrage für verschiedene Typen von Haushalten analysieren zu können, brauchen wir auch Informationen über das Einkommen dieses Haushalts pro Monat. Hier ist eine Liste mit Einkommensgruppen.

INT.: Liste D20 vorlegen.

Rechnen Sie dafür bitte zusammen alle Einkommen aus Lohn, Gehalt, Selbständigkeit; alle Einkommen aus Renten, Pensionen und Versicherungen; alle öffentlichen Zuwendungen wie Kindergeld und Wohngeld und eventuelle Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung. Ihre Angaben werden selbstverständlich vollkommen anonym gehalten, so daß keinerlei Rückschlüsse auf Sie oder Ihren Haushalt möglich sind. Bitte nennen Sie mir auf dieser Liste den Buchstaben, der für das monatliche **Bruttoeinkommen** Ihres Haushalts zutrifft, das heißt vor dem Abzug von Steuern und Sozialabgaben.

1	B		bis	750 DM	256
2	T	751	bis	1.000 DM	
3	P	1.001	bis	1.250 DM	
4	F	1.251	bis	1.500 DM	
5	E	1.501	bis	1.750 DM	
6	H	1.751	bis	2.000 DM	
7	L	2.001	bis	2.250 DM	
8	N	2.251	bis	2.500 DM	
9	R	2.501	bis	2.750 DM	
10	M	2.751	bis	3.000 DM	
11	S	3.001	bis	3.250 DM	257
12	K	3.251 DM und mehr			
13		verweigert			
14		weiß nicht			

258-278 leer
279/80 KKZ=02

ACHTUNG INTERVIEWER:

=====

Fragen P1 bis P5 sind nicht mehr abzufragen, aber unbedingt alle Angaben zur Interviewdurchführung eintragen:

P1 Datum des Interviews:

Tag		Monat	
(320)	(321)	(322)	(323)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

P2 Interviewbeginn (Uhrzeit)

Stunde		Minute	
(324)	(325)	(326)	(327)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

P3 Interviewdauer (Minuten)

(328)	(329)	(330)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Minuten

P4 Während des Interviews waren anwesend:

- | | | |
|---|---|-----|
| 1 | zwei Personen (Befragte(r) und Interviewer) | 331 |
| 2 | drei Personen | |
| 3 | vier Personen | |
| 4 | fünf Personen und mehr | |

P5 Mitarbeit der/des Befragten

- | | | |
|---|----------|--------------|
| 1 | sehr gut | 332 |
| 2 | gut | |
| 3 | mittel | |
| 4 | schlecht | 333-339 leer |

Die folgenden Fragen sind nicht vom Interviewer auszufüllen.
Angaben werden vom Institut ausgefüllt.

P6 Ortsgröße (Boustedt)

- | | | |
|---|-------------------------------------|-----|
| 1 | unter 2.000 Einwohner | 340 |
| 2 | 2.000 bis unter 20.000 Einwohner | |
| 3 | 20.000 bis unter 100.000 Einwohner | |
| 4 | 100.000 bis unter 500.000 Einwohner | |
| 5 | 500.000 und mehr Einwohner | |

P7 Postleitzahl

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

341
342
343
344

P8 Pointnummer

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

345
346
347

Hiermit versichere ich, das Interview genau nach den Anweisungen des Instituts durchgeführt zu haben.

. . 92

Datum des Interviews

.....
Unterschrift des Interviewers

348-378
leer
379/380
KKZ 03

INTERVIEWER-NR. bitte auf der ersten Seite oben rechts eintragen!!